

Räder und Rollen
**Transportgeräterollen bis zu einer
 Geschwindigkeit von 1,1 m/s (4 km/h)**
 Deutsche Fassung EN 12532 : 1998

DIN
EN 12532

ICS 21.180; 53.060

Mit DIN EN 12533 : 1999-05

Castors and wheels — Castors and wheels for applications up to
 1,1 m/s (4 km/h);
 German version EN 12532 : 1998

Ersatz für
 DIN 8455 : 1981-11 und
 DIN 8458 : 1981-11

Roues et roulettes — Roues et roulettes pour des applications jusqu'à
 1,1 m/s (4 km/h);
 Version allemande EN 12532 : 1998

Die Europäische Norm EN 12532 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 324 „Räder und Rollen“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Deutschland war durch den Spiegelausschuß „Räder und Rollen“ im Normenausschuß Eisen-, Blech- und Metallwaren (NA EBM) an der Bearbeitung beteiligt.

Änderungen

Gegenüber DIN 8455 : 1981-11 und DIN 8458 : 1981-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— EN 12532 : 1998 übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 8455: 1963-09, 1981-11,

DIN 8458: 1963-09, 1981-11

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuß Eisen-, Blech- und Metallwaren (NA EBM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

– Leerseite –

ICS 21.180; 53.060

Deskriptoren: Rad, Rolle, Förderzeug, Eigenschaft, Produkthanforderung, Abmessung, Prüfung, Konformitätsprüfung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Räder und Rollen

**Transportgeräterollen bis zu einer
Geschwindigkeit von 1,1 m/s (4 km/h)**

Castors and wheels — Castors and wheels for
applications up to 1,1 m/s (4 km/h)

Roues et roulettes — Roues et roulettes pour des
applications jusqu'à 1,1 m/s (4 km/h)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 30. August 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5.5 Ermüdungsprüfung für die Feststellvorrichtung .	9
1 Anwendungsbereich	2	5.6 Prüfung der Radfeststellung	9
2 Normative Verweisungen	2	5.7 Prüfung der Richtungsfeststellung	10
3 Definitionen	2	5.8 Statische Prüfung	10
4 Abmessungen und Einteilung	2	5.9 Dynamische Prüfung	10
4.1 Befestigungssystem	2	5.10 Prüfung der Radfeststellung	11
4.2 Ausladung	6	5.11 Prüfung der Richtungsfeststellung	11
4.3 Räder	6	5.12 Radlagerspiel nach der Prüfung	11
4.4 Tragfähigkeit	7	5.13 Schwenklagerspiel nach der Prüfung	11
5 Anforderungen	7	6 Konformität	11
5.1 Normbedingungen	7	7 Kennzeichnung des Produktes	11
5.2 Anfängliches Radlagerspiel	8	7.1 Kennzeichnung	11
5.3 Anfängliches Schwenklagerspiel	9	7.2 Kennzeichnung von elektrisch leitfähigen und antistatischen Rädern und Rollen	11
5.4 Prüfung des elektrischen Widerstandes	9		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 324 „Räder und Rollen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 1999 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die technischen Anforderungen, die geeigneten Abmessungen und die Anforderungen für die Prüfungen fest.

Diese Europäische Norm gilt für Räder und Rollen (einschließlich des Zubehörs) für handgezogene oder geschobene Anwendungen bis zu einer Geschwindigkeit von 1,1 m/s (4 km/h). Räder und Rollen für Möbel, Bürostühle, Apparate, Krankenbetten und für angetriebene Anwendungen sind in diesem Dokument nicht enthalten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 12526 : 1998

Räder und Rollen — Vokabular, empfohlene Formelzeichen und mehrsprachiges Wörterbuch

EN 12527 : 1998

Räder und Rollen — Prüfverfahren und -geräte

ISO 7619

Gummi — Bestimmung der Härte mit Hilfe von Taschenhärtemeßgeräten

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe und empfohlenen Formelzeichen nach EN 12526 : 1998.

4 Abmessungen und Einteilung

Die Merkmale einer Rolle sind:

- Befestigungssystem (4.1)
- Ausladung (4.2)
- Rad (4.3)
- Tragfähigkeit (4.4)

4.1 Befestigungssystem

Das Befestigungssystem beinhaltet Befestigungsplatte, Befestigungszapfen und das Rückenloch.

4.1.1 Befestigungsplatte

Die Befestigungsplatten sind in Klassen eingeteilt. Sie schließen dreieckige Befestigungsplatten mit drei Befestigungslöchern und rechteckige Befestigungsplatten mit vier Befestigungslöchern ein.

4.1.1.1 Dreieckige Befestigungsplatte mit drei Befestigungslöchern

Die Form des Außenprofils bleibt dem Hersteller überlassen, vorausgesetzt, es liegt in einem Viereck, dessen max. Größe $A \times A$ in Tabelle 1 und Bild 1 enthalten ist.

Die Befestigungslöcher befinden sich an den Ecken eines Dreiecks, das durch das Außenprofil beschrieben wird. Die Löcher können als längliche Schlitzte ausgebildet sein, vor-